

	<p>Tárgyak: Dornröschen - Das schlafende Schloss</p> <p>Intézmény: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Gyűjtemények: Postkartensammlung</p> <p>Leltári szám: M 91/256.16</p>
--	--

Leírás

Die Vorderseite der Märchenpostkarte zeigt fünf Szenen aus dem Märchen "Dornröschen" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (KHM 50). Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Paul Hey gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1904.

Auf der großen, zentralen Abbildung ist der Innenhof eines Schlosses zu sehen. Alle Lebewesen, Pferd, Wachsoldaten, Knechte und Hunde, sind in tiefen Schlaf verfallen. Darüber zeigt ein kleineres, ovales Bild die Szene der Entdeckung des schlafenden Dornröschens durch den Prinzen. Interessanterweise zeigt diese Darstellung neben Dornröschen die alte Frau, ebenfalls schlafend, mit einem Spinnrocken im Arm. In den Feldern links und rechts davon sind in einfarbiger Reliefmalerei König und Königin, sowie der Koch mit Küchenjunge und Magd schlafend dargestellt.

Die Rückseite zeigt das Signet des Verlags, sowie die Zeile: Märchen Nr. 16. Dornröschen. Die Karte ist nicht gelaufen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Papier, Farblithografie
Méretek:	H 14,1 cm, B 9,0 cm

Események

Festmény készítése	mikor	
	ki	Paul Hey (1867-1952)
	hol	
Nyomtatás	mikor	1904

	ki	Verlag Meinold und Söhne, Dresden
	hol	Drezda
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Dornröschen
	hol	

Kulcsszavak

- Grimm fivérek
- Magd
- alvás
- herceg
- képeslap
- mese
- rózsza
- szakács

Szakirodalom

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder - Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey - der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München